

Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Maccabi Nürnberg : TSV Altenfurt III
Sonntag, 11.02.2024, 11:00 Uhr

Spieltag 13 für den TSV Maccabi Nürnberg: TSV Maccabi Nürnberg und TSV Altenfurt III trennen sich unentschieden

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 7:7 in den Spielen und mit 25:29 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Altenfurt III beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) am Sonntagvormittag vom TSV Maccabi Nürnberg. Rund 165 Minuten dauerte das Match, ehe Markus Gruhl das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.

Der Verlauf im Einzelnen: Lanovenko / Jalbi kamen mit der Spielweise von Gruhl / von Schlieben am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Beim Sieg von Shames / Kalinchuk gegen Akbulut / Schröer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf verlorenem Posten stand Vadim Lanovenko in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Markus Gruhl, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Lanovenko mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Keinen Zähler beisteuern konnte Jaime Gil Torrico im Spiel gegen Hüseyin Akbulut, das 0:3 verloren ging. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Jurie Jalbi das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Philip von Schlieben noch aus der Hand und verlor mit 11:3, 9:11, 6:11, 7:11. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Andrii Kalinchuk und Tobias Schröer entschieden, das Andrii Kalinchuk letztendlich gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Vadim Lanovenko gegen Hüseyin Akbulut, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Jaime Gil Torrico gegen Markus Gruhl hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Es dauerte eine Weile, bis Jurie Jalbi sein 3:2 gegen Tobias Schröer unter Dach und Fach hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der neue Zwischenstand war 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Andrii Kalinchuk seinem Gegner Philip von Schlieben beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Keinen Zähler beisteuern konnte Jurie Jalbi im Spiel gegen Hüseyin Akbulut, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Jalbi nun bei 8 Siegen und 6 Niederlagen. Beim 11:5, 11:6, 11:1 gegen Tobias Schröer fand Vadim Lanovenko dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Nach diesem Einzel steht Lanovenko somit bei 25 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schröer ein 7:13 ausweist. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jaime Gil Torrico bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Philip von Schlieben dann doch niedrigerungen worden. Nach diesem Einzel steht Gil Torrico somit bei 12 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von von Schlieben ein 3:3 ausweist. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Andrii Kalinchuk und Markus Gruhl holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Andrii Kalinchuk gegen Markus Gruhl hieß

die nächste Begegnung und der Start verhiess Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Maccabi Nürnberg nun ein Punktekonto von 23:3 Punkten auf, während der TSV Altenfurt III vor dem nächsten Spiel, das am 22.02.2024 gegen den TSV Katzwang II ansteht, 21:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Maccabi Nürnberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.02.2024 gegen den ATV 1873 Frankonia Nürnberg II.

Statistik:

TSV Maccabi Nürnberg

Doppel: Lanovenko / Jalbi 1:0, Shames / Kalinchuk 1:0

Einzel: V. Lanovenko 2:1, J. Torrico 0:3, J. Jalbi 1:2, A. Kalinchuk 2:1

TSV Altenfurt III

Doppel: Gruhl / von Schlieben 0:1, Akbulut / Schröer 0:1

Einzel: H. Akbulut 3:0, M. Gruhl 2:1, T. Schröer 0:3, P. Schlieben 2:1